



Zunft zur Zimmerleuten

Pressemitteilung

## **Zunft zur Zimmerleuten: Update zum Wiederaufbau des Zunfthauses**

**Die Zunft zur Zimmerleuten arbeitet mit Hochdruck am Wiederaufbau des abgebrannten Zunfthauses. Noch sind aber mehrere Vorarbeiten zu leisten, um im 3. Quartal 2008 über ein konkretes Projekt abstimmen zu können.**

Zürich, 31. Januar 2008 - Seit einigen Wochen ist die vom verheerenden Brand im November 2007 erhalten gebliebene Substanz des Zunfthauses zur Zimmerleuten in ein Baugerüst und in Folien eingepackt. Die Zunft zur Zimmerleuten arbeitet emsig daran, den Wiederaufbau des Zunfthauses in die Wege zu leiten und dem momentan unerfreulichen Bild effektiv entgegenzuwirken. Gegenwärtig sind Arbeiten auf drei verschiedenen Ebenen im Gange:

### Wasserschäden im Zunfthaus

Um den heftigen Brand des Zunfthauses einzudämmen und zu löschen, musste dieses von der Feuerwehr intensiv unter Wasser gesetzt werden. Das ist an den Strukturen dieses alten Hauses nicht spurlos vorbei gegangen. So brachen vor rund zwei Wochen nachts Teile der Rückwand des kleinen Zunftsals ein; als einziger kleiner Schaden war die Zerstörung von vier Trocknungsgeräten zu vermelden. Mit der Ummantelung gelang es, das Zunfthaus zu trocknen und darin vor allem ein Wärmeniveau zu erhalten, das ein Gefrieren der Restfeuchtigkeit in Balken und Sandsteinmauern verhinderte. Allerdings wurden auch tragende Balken von der Feuchtigkeit nicht verschont und es ist noch unklar, wie stark deren Balkenkopf gelitten hat (das ist die Stelle, wo der Balken auf der Mauer aufliegt). Das bleibt abzuklären, denn es muss gesichert sein, dass ein Wiederaufbau des Zunfthauses nur auf absolut stabilen Strukturen erfolgt. Diese Tests sind gegenwärtig im Gange.

### Schadenserhebung

Für die Gebäudeversicherung müssen die entstandenen Schäden bzw. die Kosten eines Wiederaufbaus des Zunfthauses lückenlos belegt werden. Das ist eine äusserst aufwendige und intensive Arbeit, da die einzelnen Positionen erhoben, deren Rekonstruktion kostenmässig erfasst und belegt werden müssen. Ausserdem stellen sich teilweise schwierige Fragen bei der Abgrenzung, was als fester Bestandteil des Hauses zu betrachten ist und was zum Mobiliar gehört. Diese Arbeiten dürften von unseren hoch spezialisierten Fachleuten bis Ende des ersten Quartals 2008 fertig gestellt sein.

### Vorarbeiten zum Projekt Wiederaufbau

Zur Leitung des Wiederaufbaus des Zunfthauses wurde eine Baukommission, bestehend aus Zünftern, Fachspezialisten und einem Vertreter der kantonalen Denkmalpflege, ins Leben gerufen. Diese Baukommission tagt gegenwärtig im 14-Tage-Rhythmus und ermittelte in

einem ersten Schritt, wie weit ein Abweichen von der bisherigen äusseren Form des Zunfthauses beim Wiederaufbau theoretisch möglich wäre. Aufgrund sehr restriktiver baulicher Vorschriften für die Altstadt der Stadt Zürich besteht praktisch kein gestalterischer Spielraum. In einer zweiten Phase werden momentan die Bedürfnisse des Gastronomie-Betriebes abgeklärt, damit allfällig nicht benötigter Raum einer optimalen zunftinternen Nutzung zugeführt werden kann. Weiter werden Möglichkeiten zur Optimierung der gastronomischen Infrastruktur geprüft und ebenso die Installation modernster Haustechnik evaluiert.

Alle diese Tätigkeiten sind als Vorbereitung im Hinblick auf die Ausarbeitung eines detaillierten Wiederaufbauprojektes - wofür Unmögliches ausgeschlossen, das Mögliche aber weitgehend konkretisiert werden soll – zu betrachten. Ziel ist es, einer ausserordentlichen Zunftversammlung im dritten Quartal 2008 ein Projekt für den Wiederaufbau des Zunfthauses zur Abstimmung vorzulegen. Mit der Durchführung dieser Arbeiten wurde das Architekturbüro Rüegg Architekten in Zürich beauftragt. Die Baukommission ist überzeugt, damit hervorragend qualifizierte Spezialisten mit reichem Erfahrungsschatz mit dieser anspruchsvollen Aufgabe betraut zu haben.

Die zeitlichen Vorgaben sind sehr ambitiös. Deren Einhaltung hängt von verschiedenen Faktoren ab, welche die Zünfterschaft der Zunft zur Zimmerleuten nur teilweise beeinflussen kann (z.B. die Auszahlung der Versicherungsleistungen, allfällige Vorschriften beim Wiederaufbau, usw.). Die Gremien der Zunft zur Zimmerleuten setzen alles daran, den Wiederaufbau des Zunfthauses rasch voranzutreiben, um am Sechseläuten 2010 wieder auf der Zimmerleuten heimisch sein zu können. Die zahlreichen Arbeiten, die zurzeit im Hintergrund ablaufen, sind wichtige Voraussetzungen, um diesem ehrgeizigen Ziel Schritt für Schritt näher zu kommen.

Im Namen der Zunft zur Zimmerleuten:  
Der Zunftmeister, Dr. Rudolf Bodmer

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

Zunft zur Zimmerleuten

Philippe Blangey

079 785 46 32

[prb@blangey.ch](mailto:prb@blangey.ch)